



Trinitatiszeit | Sommer
4 | 2026

Gemeindebrief

des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Zella-Mehlis/Oberhof

www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de

*Gott segne
deinen Sommer*

Rückblick Gemeindeausflug S. 6

35 Jahre Kita Sonnenschein S. 10

10 Jahre Millenium S. 17

Geschäftsführender Pfarrer

Zella-Mehlis und Oberhof

Pfarrer Michael Schuft

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: michael.schuft@ekmd.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender GKR

Zella-Mehlis und Oberhof

Holger Wilhelm

Tel.: 0151-14550803

E-Mail: holgerwilhelmzm@gmx.de

Pfarrbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Janette Fabian

Tel.: 03682-482668

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Bürozeiten: Mo. – Do., 08:30 – 14:00 Uhr

Küster / Hausmeister

Zella-Mehlis

Peter Hartung

Tel.: 0151 55706878

Kantorat / Posaunenchor

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Kantor Lukas Klöppel

Tel.: 03682-8759950

E-Mail: Lukas.Kloeppele@ekmd.de

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Sandy Hübner

Tel.: 015560 243625

E-Mail: sandy.huebner@ekmd.de

Christl. Kindertagesstätte Sonnenschein

Rodebachstraße 77e

98544 Zella-Mehlis

Leiterin Denise Fleischmann

Tel.: 03682-483366

E-Mail: kita-sonnenschein-zm@online.de

Impressum

Pfarrer Michael Schuft (V.i.S.d.P.)

Fotos & Text: Janette Fabian

Fotos: S.Hübner, C. Anschütz, H. Wilhelm

Bankverbindung: Kirchenkreis Meiningen

Verwendungszweck:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

Zella-Mehlis/Oberhof

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE03 8405 0000 1706 2569 37

BIC: HELADEF1RRS



„Draußen spielt sich gerade ein Wunder ab, für das man nicht einmal das Haus verlassen muss. Es genügt, das Ohr zu öffnen – und das Herz.“ So war es vor einigen Wochen in einer großen deutschen Zeitung zu lesen. Und es folgte eine kenntnisreiche und freudensreiche Beschreibung der Vögel, die draußen zu hören sind. Hinzufügen möchte ich, dass auch die Augen zu öffnen sind. Und: Paul Gerhardt lässt grüßen. Mit einem Lieblingslied von Groß und Klein, von Alt und Jung. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, ...

Ja, das Herz kann ausgehen. Schauen Sie nach draußen aus dem Fenster. Oder gehen Sie nach draußen wenn möglich. So oder so: Öffnen Sie sich und schauen Sie, was alles wächst und gedeiht. Ist das nicht Grund zur Freude? Merkwürdig, wie die Natur uns-manchmal Gegenbilder schenkt.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder

Paul Gerhardt dichtete diesen Text 1653. Fünf Jahre nach dem Ende des Dreißigjäh-

rigen Krieges. Als der Krieg ausgebrochen war, war er selbst gerade 11 Jahre alt, ein Kind. Und 41 Jahre alt war er, als der Krieg mit Besiegelung des Westfälischen Friedens in Münster und Osnabrück endlich zu Ende war. Wie viele andere so hatte auch Paul Gerhardts Familie unter dem Krieg und seinen Folgen zu leiden. Hunger, Gewalt und Seuchen brachte der Krieg. Mit 12 Jahren verlor Paul seinen Vater, mit 14 seine Mutter. Als er 30 war, starb sein Bruder. Paul Gerhardt erlebte Leben und Sterben in enger Verbindung. Und das Erstaunliche ist: Auch nach 30 Jahren Krieg und Zerstörung mit Toten und Verletzten, Grausamkeiten und Krankheiten kann er sich noch – oder wieder – am Reichtum der Natur freuen. Kann er Lieder dichten, die das Leben und das Gottvertrauen besingen.

Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise.

Der Weizen wächset mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

In allem, was die Natur zu bieten hat, sieht Paul Gerhardt Zeichen von Gottes Güte. Solange das alles noch wächst und gedeiht, gibt es in diesem irdischen Leben noch Grund zur Freude. All dies lässt hoffen, dass das Leben – auch angesichts von Not und Tod – dennoch weitergeht.

Als er das Lied dichtete, war er Pfarrer in Mittenwalde nicht weit von Berlin.

Ostern und Pfingsten verbindet er mit der Freude an der erwachenden Natur. Mit seinen Liedtexten gab und gibt er den Menschen neuen Mut. Nicht nur zu seiner Zeit. Weiter bis heute wirkten und wirken seine Gedanken.

Ach, denk ich, bist du hier so schön
und lässt du's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden:
was will doch wohl nach dieser Welt
dort in dem reichen Himmelszelt
und güldnen Schlosse werden.

Die Vielfalt und Schönheit der sommerlichen Natur regt Paul Gerhardt an, sich die Herrlichkeit der neuen Welt Gottes vorzustellen, die nach dem Tod auf uns wartet. Hell und leuchtend und wohlklingend. Und voller Freude. Stellt er es sich vor. Vielleicht dachte er dabei an Verse aus der Offenbarung des Johannes: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde ... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. ... Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21)

Manchmal können wir Spuren dieser neuen

Welt Gottes schon jetzt in unserem Leben entdecken. In Versöhnung und Heilung und Schönheit. Gott sei Dank. Mit dieser Verheißung Gottes im Rücken können wir gestärkt unser Leben immer wieder neu wagen.

Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

In den letzten Strophen bittet Paul Gerhardt Gott um Hilfe und Segen. Ein glaubender Mensch soll wie ein guter Baum sein, der Wurzeln treibt, wächst und standhält, oder wie eine schöne Blume, die ihren festen Platz hat im Garten Gottes. In diesem Garten Gottes stehen große Blumen und Bäume neben kleinen und mittelgroßen. Die bunte Pflanzenmischung im Garten mag ein Sinnbild sein für die bunte Verschiedenheit der Menschen und unsere unterschiedlichen Bedürfnisse. So einzigartig wie die Blumen und Bäume sind auch wir Menschen – auch darüber lässt uns der Schöpfer staunen. Und alle können wir uns anregen lassen: Geh aus, mein Herz, und suche Freud.

**Es ströme aber
das Recht
wie Wasser und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.**

Monatsspruch JULI Amos 5,24



Rückblick Martgezwärwel

Beim Marktgezwärwel am 30.04.2026 beteiligte wir uns auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der christlichen KiTa Sonnenschein. Bei schönem Frühlingwetter konnten die Besucherinnen und Besucher leckeren, selbstgebackenen Kuchen genießen, der im Innenhof des Pfarramtes zum Verweilen einlud. Vor unserem Haus gab es erneut eine Bastelstation, an der Steine bemalt werden konnten. Außerdem sorgten Kinderschminken und Glitzer-Tattoos besonders bei den kleinen Gästen für viel Freude. Darüber hinaus konnten liebevoll selbstgemachte Produkte wie Löwenzahnhonig oder gefilzte Seife gegen eine Spende erworben werden. Dank der großen Unterstützung und der zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten folgende Spendeneinnahmen erzielt werden: Marktstand: 51,00 €, Bastelstation: 45,12 €, Kuchenbasar: 170,00 €. So kam eine Gesamtspendensumme von 266,12 € zusammen, die unserem christlichen Kindergarten Sonnenschein zugutekommt. Ein ganz herzlicher Dank gilt unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie allen helfenden Händen, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.





Rückblick Gemeindeausflug nach Gotha

Die erste Gemeindefahrt nach einigen Jahren Pause führte uns in diesem Jahr nach Gotha. Im Augustinerkloster wurden wir herzlich vom Hausmeister begrüßt, der uns mit seiner offenen und humorvollen Art durch das Kloster führte und viele interessante Einblicke vermittelte. Ein besonderer Moment war der Besuch der Klosterkirche. Dort durfte Kantor Klöppel sein Können an der beeindruckenden Orgel der Gothaer Augustinerkirche unter Beweis stellen. Das Instrument verfügt über 50 klingende Register, rund 3500 Pfeifen und vier Manuale – ein wahres Klangerlebnis für alle Teilnehmenden. Anschließend ging es weiter zum Hauptfriedhof, wo uns Herr Adam erwartete.

Mit großem Enthusiasmus führte er uns über das Gelände und erzählte viele spannende Geschichten. Besonders interessant waren die Berichte über die Schwestern von Nordheim aus Zella-Mehlis. Außerdem durften wir das Kolumbarium besuchen, in dem sich auch das Grab von Bertha von Suttner befindet. Sie wurde 1905 als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Für unsere erste Gemeindefahrt nach mehreren Jahren Pause ist alles wunderbar verlaufen. Gemeinsam konnten wir einen schönen und bereichernden Tag erleben und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gemeindefahrt.

Janette Fabian



Wasserspielplatz christliche KiTa Sonnenschein

Am 21.05.2026 wurde der neue Wellenspieler für die Kinder unseres christlichen Kindergartens feierlich eröffnet. Schon lange war der Wunsch der Kinder nach einem Wasserspielplatz groß – nun konnte dieser endlich erfüllt werden.

Durch viele großzügige Spenden kamen insgesamt 995,14 € zusammen. Diese wurden unter anderem beim Seniorennachmittag im Dezember im Kindergarten, durch den Verkauf selbstgebastelter Sachen an unserem Marktstand, während der Festwoche sowie beim Sommerfest gesammelt. Dank der großen Unterstützung der Sparkassenförderung in Höhe von 1.600,00 € konnte der lang ersehnte Wellenspieler schließlich angeschafft werden. Die Freude bei den Kindern war natürlich riesengroß.

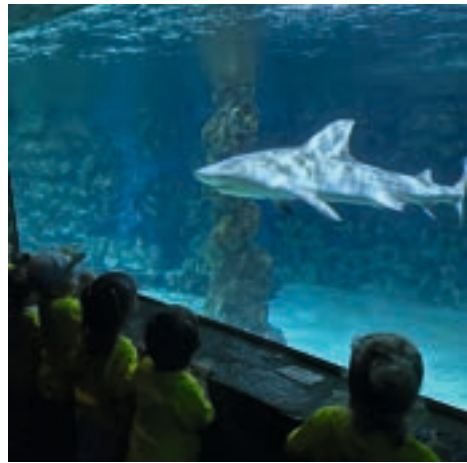
Zur feierlichen Einweihung wurde gemeinsam mit Kantor Klöppel und Pfarrer Schuft das Lied „Alles Leben kommt aus dem Wasser“ gesungen. Außerdem gab es viele verschiedene Mitmachstationen für die Kinder. Mit viel Spaß konnten beispielsweise Walnüsse mit einer Bratwurstzange aus dem Wasser gefischt werden.

So wurde dieser besondere Tag für unsere Kinder, Mitarbeitenden und Gäste zu einem schönen und fröhlichen Erlebnis.



Kindertag in unserer KiTa Sonnenschein

Anlässlich des Kindertages erlebten die Kinder unserer KiTa einen abwechslungsreichen und fröhlichen Tag. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe verbrachten ihren Kindertag im Meeresaquarium in Zella-Mehlis. Dort konnten sie viele spannende Meeresbewohner entdecken und interessante Eindrücke sammeln. Zum Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis. Anschließend ging es mit einer kleinen Bustour zurück in die KiTa, die den gelungenen Ausflug abrundete. Auch die anderen Gruppen hatten viel Spaß an diesem besonderen Tag. Die Käfergruppe unternahm einen Wandertag und erkundete gemeinsam die Natur. In der Raupengruppe sorgte eine fröhliche Schaumparty für jede Menge Begeisterung, Spiel und Spaß. So wurde der Kindertag für alle Kinder zu einem schönen Erlebnis voller Freude, gemeinsamer Aktivitäten und unvergesslicher Momente.



Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie
das Leben
haben und es **in Fülle haben.**

Monatsspruch AUGUST Johannes 10,10



Gelungenes Sommerfest in der KiTa Sonnenschein

Bei bestem Sommerwetter feierte die christliche Kindertagesstätte Sonnenschein am 30. Mai 2026 ihr Sommerfest. Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Zu Beginn begrüßte die Leiterin der Einrichtung, Frau Fleischmann, die Besucher. Anschließend stimmte Pfarrer Schuft die Gäste mit einer kurzen Andacht auf das Fest ein. Danach gehörte die Bühne den Kindern, die mit einem bunten Programm ihr Können präsentierten. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Musikschule Heinze, der das Publikum begeisterte. An zahlreichen Stationen konnten sich die Besucher informieren und aktiv mitmachen. So waren unter anderem die NAJU sowie das Lernort-Natur-Mobil vertreten. Besonders die verschiedenen Tiere, die dort aus nächster Nähe bestaunt werden konnten, sorgten bei Kindern und Erwachsenen für großes Interesse. Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Am Foodtruck „Mohr's Mampfmobil“ gab es leckere Pulled-Pork-Burger, während die FWIP-Eismaschine mit köstlichem Salt-Caramel-Eis für die passende Erfrischung sorgte. Cocktails, Kinderschminken, Entenangeln und eine Tombola mit attraktiven Preisen rundeten das Angebot ab. So war für Groß und Klein etwas dabei. Für einen gelungenen Abschluss sorgten die Erzieherinnen der Kindertagesstätte mit einem humorvollen Theaterstück, das beim Publikum für viele Lacher und großen Applaus sorgte. Die Kindertagesstätte Sonnenschein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses schönen Sommerfestes beigetragen haben.



Christlicher Kindergarten
Sonnenschein Zella-Mehlis

35 JAHRE

CHRISTLICHE KITA
SONNENSCHNEIN

am
WELTKINDERTAG

20.09.2026
von 10-13 Uhr

in und um die
**Kirche
Zella St. Blasii**

Spielen & entdecken
Gemeinschaft erleben
Kreativ sein
Geschichten & Musik
Leckereien & Getränke
und vieles mehr!

Wir freuen uns
auf euch!

Kinder sind
ein Geschenk
Gottes.
Psalmen 127,3

Jubiläum: 35 Jahre Christliche Kita Sonnenschein

Am 20. September 2026 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 35 Jahre Christliche Kita Sonnenschein. Ganz bewusst haben wir diesen Termin auf den Weltkindertag gelegt – denn Kinder sind das Beste, was wir haben, und stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. In den vergangenen 35 Jahren haben wir viele Höhen und Tiefen erlebt. Leitungswechsel, gesellschaftliche Veränderungen und neue Herausforderungen haben unseren Weg geprägt. Doch eines ist immer geblieben: das gemeinsame Ziel, für die uns anvertrauten Kinder einen Ort voller Geborgenheit, Freude und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Mit Gottes Hilfe haben wir jede Situation angenommen und stets das Beste daraus gemacht. Auch heute stehen wir vor Herausforderungen, insbesondere durch sinkende Kinderzahlen. Dennoch setzen wir alles daran, unsere Kita mit viel Herz, Engagement und Zuversicht zu gestalten und in eine gute Zukunft zu führen. Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist unsere Mitgliedschaft bei Montessori Deutschland. Wir arbeiten intensiv daran, unser Montessori-Zertifikat zu erhalten und damit unser pädagogisches Profil weiter zu stärken. Unser Jubiläum beginnt mit einem Familiengottesdienst, der teilweise von den Kindern mitgestaltet wird. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Feiern ein. Freuen Sie sich auf Bratwurst, Eis und viele spannende Mitmach-Stationen für Groß und Klein. Außerdem wird in der Kirche eine kleine Ausstellung zur Geschichte unserer Kita zu sehen sein. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu feiern, gemeinsam zurückzublicken und dankbar auf 35 Jahre Christliche Kita Sonnenschein zu schauen.

Neues Geländer vor der Kirche Zella St. Blasii

Mehrfach wurde aus der Gemeinde der Wunsch nach einem Geländer für die Stufen vor der Kirche Zella St. Blasii geäußert. Nun konnte dieses Anliegen umgesetzt werden. Vor kurzem wurde ein neues Geländer angebracht, das den Zugang zur Kirche sicherer und angenehmer macht – insbesondere für ältere Gemeindeglieder sowie Besucherinnen und Besucher mit eingeschränkter Mobilität. Die Treppenstufen vor dem Eingangsbereich können nun deutlich leichter und sicherer genutzt werden. Mit dieser Maßnahme wurde ein wichtiger Beitrag zur Barrierearmut und zur Sicherheit rund um unsere Kirche geleistet.



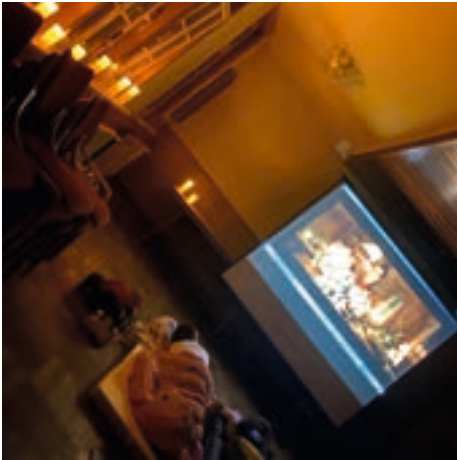
Übernachtung im Lichterweg

Gott, Vater... Hab dank für all deine Gaben.

Für das Sein und die Freude, für das Leben und das Licht, für die Hoffnung und den Glauben. Für die Liebe.

Danke an die wertvolle Zeit

*Gemeindepädagogin Sandy Hübner
Ev-Luth. Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis / Oberhof*



Was uns bewegt und wertvoll ist

Was beschäftigt uns? Welche Schätze können wir finden? In einer Gruppe kommt es worauf an? Ich darf schauen was mir wirklich wichtig ist. SCHATZKISTE ENTDECKEN.

Gemeindepädagogin Sandy Hübner



Möchtest du die Zukunft der Kirche im Dorf/ in der Stadt mitgestalten?



... dann werde
Lektor/ Lektorin.

Wir starten einen neuen Kurs ab 7.11.2026

Lektor:innenausbildung – Gottesdienste selbst gestalten

Ab 11/2026 - 09/2027 startet in den Kirchenkreis Südthüringen eine praxisnahe Ausbildung zur Lektorin oder zum Lektor.

- Sie befähigt dazu, selbständig Gottesdienste mit Lesepredigten zu gestalten.
- Inhalte sind u. a. der Aufbau des Gottesdienstes, das Kirchenjahr, biblische Texte, Gebete und Liedauswahl.
- Die Ausbildung umfasst einmal im Monat einen 5 Std. Kurs am Samstagnachmittag (13.30 - 18.30 Uhr).
- Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre, Mitglied der ev.-luth. Kirche.
- Die Teilnahme ist kostenfrei (außer Fahrtkosten).



Für weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten scanne entweder den QR-Code oder besuche die Website des Kirchenkreises unter „Lektoren“.



Ev. Kirchenkreis
Südthüringen | EKM

Kita Sonnenschein – Dank, Rückblick und Ausblick

Die christliche Kita Sonnenschein blickt dankbar auf ein schönes und ereignisreiches Kita-Jahr zurück. Viele fröhliche Momente, gemeinsames Lernen und wertvolle Erfahrungen haben dieses Jahr besonders gemacht.

Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Hilfsbereitschaft unsere Arbeit bereichern und möglich machen. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die uns im Alltag und bei besonderen Aktionen tatkräftig zur Seite stehen. In neuem Kita-Jahr dürfen wir auf 35 Jahre Kita Sonnenschein zurückblicken – 35 Jahre voller Kinderlachen, gemeinsamer Wege und gelebter Gemeinschaft. Dieses Jubiläum erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit. Nun wünschen wir allen Familien eine erholsame, sonnige und gesegnete Sommerzeit. Möge die Ferienzeit Raum für Ruhe, Freude und gemeinsame Erlebnisse bieten. Mit viel Vorfreude blicken wir bereits auf das kommende Kita-Jahr. Neue Projekte, kreative Ideen und viele spannende Momente warten auf uns – gemeinsam mit den Kindern, Familien und der ganzen Gemeinschaft. Das Team der christlichen Kita Sonnenschein sagt von Herzen: Danke für dieses besondere Jahr – und eine schöne Sommerzeit!



Dank und Verabschiedung

Zum 30. Juni 2026 verabschieden wir Frau Elvira Stöcklein und Herrn Rainer Löffel aus der Arbeit in unserer Christlichen Kindertagesstätte „Sonnenschein“.

Wir möchten beiden unseren herzlichen Dank für ihre engagierte Mitarbeit, ihre Unterstützung und ihren wertvollen Einsatz in den vergangenen Jahren aussprechen. Mit ihrer Arbeit haben sie den Alltag unserer Kita geprägt und dazu beigetragen, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohl und willkommen fühlen konnten.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Frau Stöcklein und Herrn Löffel alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen. Mögen sie auf viele schöne Erinnerungen zurückblicken und den neuen Lebensabschnitt mit Zuversicht und Dankbarkeit beginnen. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und Ihren wertvollen Dienst in der Christlichen Kindertagesstätte „Sonnenschein“!

*Im Namen des Gemeindegemeinderates Zella-Mehlis/Oberhof
und der Leiterin der Christlichen Kindertagesstätte „Sonnenschein“*



Lebensmittelspenden für das Erntedankfest 2026

Für unser diesjähriges Erntedankfest am Sonntag, den 4. Oktober 2026, möchten wir den Altarraum der Magdalenenkirche wieder festlich mit den Gaben der Ernte schmücken. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und freuen uns über Lebensmittelspenden aller Art. Die Spenden können am Samstag, den 3. Oktober 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Magdalenenkirche abgegeben werden. Mit Ihren Gaben tragen Sie dazu bei, die Dankbarkeit für die Ernte sichtbar zu machen und einen würdigen Rahmen für unseren Erntedankgottesdienst zu schaffen. Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spendenbereitschaft!

**Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.**

Monatsspruch SEPTEMBER

Prediger 4,6

Kirchenmusik- und Konzerttermine

Samstag, 11.07.2026 | 17 Uhr

Christuskirche Oberhof

3. Kurkonzert in Oberhof mit Matthias Schmidt (Grundhof-Schleswig Holstein)

Sonntag, 09.08.2026 | 17 Uhr

Christuskirche Oberhof

4. Kurkonzert in Oberhof mit Thorsten Pech (Weimar)

Samstag, 12.09.2026 | 17 Uhr

Christuskirche Oberhof

5. Kurkonzert in Oberhof mit Hermann Darr und Lukas Klöppel

Sonntag, 13.09.2026 | 17 Uhr

Kirche Zella St. Blasii

Stadtfestkonzert des Männerchores Zella-Mehlis/Rotterode,

Gastchor: Kantorei Zella-Mehlis

Dank und Erinnerung an KMD i.R. Ekkehard Körber

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Kirchenmusikdirektor i.R. Ekkehard Körber. Von 1960 bis 1999 wirkte er an der Magdalenenkirche und prägte über viele Jahrzehnte das kirchenmusikalische Leben im Ortsteil Mehliis. Gemeinsam mit seiner Frau Ursula engagierte er sich mit großer Hingabe für die musikalische Nachwuchsarbeit. Im Musizierkreis förderte er zahlreiche Kinder und Jugendliche im Blockflötenspiel und schuf damit die Grundlage für ein lebendiges musikalisches Miteinander im Ortsteil Mehliis. Auch nach seinem Ruhestand blieb Ekkehard Körber der Kirchenmusik und der Magdalenenkirche eng verbunden. Sein Wirken, seine Musikalität und seine Treue werden unvergessen bleiben. Ein besonderer Gottesdienst fand am 07. Juni zum Gedenken an KMD i.R. Herrn Körber in der Magdalenenkirche statt. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Kantor Klöppel und wurde zugleich von Familienangehörigen von Herrn Körber mitgetragen. Der Gemeindegemeinderat dankt KMD i.R. Ekkehard Körber für seinen jahrzehntelangen Dienst und bewahrt ihn in dankbarer Erinnerung.



*Ev-Luth. Kirchengemeindeverband
Zella-Mehlis / Oberhof*

10 JAHRE MILLENIUM



Zeitlose a-cappella-Musik

23.08.2026 (So) | 17 Uhr
Kirche Zella St. Blasii

Eintritt 10€
Tickets an der Abendkasse



milleniumensemble.com



SOMMER BLÄSER SERENADE

**Der
Posaunenchor Zella-Mehlis
lädt ein.**

08. Juli - 19 Uhr
Grüne Oase

15. Juli - 19 Uhr
Benshausen
vor der Kirche an der Linde

22. Juli - 19 Uhr
Oberhof - Am Kurpark

29. Juli - 19 Uhr
Denkmal am Lerchenberg

Was ist los in unserer Gemeinde

Christenlehre mit Frau Sandy Hübner dienstags im Gildemeisterhaus

Termine:

1.-4. Klasse um 14:00 Uhr 5.-6. Klasse um 15:00 Uhr

Konfirmandenunterricht im Gildemeisterhaus während der Schulzeit.

Neustart nach den Sommerferien

Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 15.07.&16.09.26 um 14:30 Uhr im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

In Oberhof finden Gemeindenachmittage mit Frau Sabine Bader immer am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Christuskirche statt.

Andachten in den Seniorenheimen

um 10:00 Uhr DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24):09.07.26

um 10:30 Uhr AWO-Seniorenheim (Ernst-Haeckel-Str. 1):23.07.26

Schließzeit christliche KiTa Sonnenschein: 06.07.2026-17.07.2026

Urlaub Pfarrbüro Frau Fabian: 27.07.2026 - 07.08.2026



In Gottes Händen geborgen

Es verstarben aus Zella-Mehlis und wurden christlich bestattet:

Christine Rapprich, geb. Ritter, 72

Kirchenmusikdirektor i.R. Ekkehard Körber, 90

*Jesus Christus spricht: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Joh 3,16*

	Magdalenen- kirche	Kirche Zella St. Blasii	Christuskirche Oberhof
So. 12. Juli 6. So. n. Trinitatis		09:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 26. Juli 8. So. n. Trinitatis		09:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 02. August 9. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr mit Abendmahl OPfr. i.R. Köhler		11:00 Uhr mit Abendmahl OPfr. i.R. Köhler
So. 09. August 10. So. n. Trinitatis		09:30 Uhr Martin Eschrich	11:00 Uhr Martin Eschrich
So. 16. August 11. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Wolfgang Stark		11:00 Uhr Wolfgang Stark
So. 23. August 12. So. n. Trinitatis		09:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 30. August 13. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 06. September 14. So. n. Trinitatis		09:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 13. September 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 20. September 16. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr 35 Jahre KiTa Sonnenschein	
So. 27. September 17. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 04. Oktober Erntedankfest	09:30 Uhr		11:00 Uhr